

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2021 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschuss kommunal
1	Alternatives Jugendzentrum e.V. Chemnitz	ReflAction 3 - No present without history	Der AJZ e.V. plant eine mehrmonatige Veranstaltungsreihe, die sich durch verschiedene Veranstaltungsformate und inhaltliche Schwerpunkte unter besonderer Beachtung einer historischen Perspektive mit gesellschaftlichen Problemlagen auseinandersetzt und lokalen Akteuren der Zivilgesellschaft und insbesondere jungen Menschen die Möglichkeit geben will, sich neben dem Erwerb von Wissen unter Einbeziehung (sozio)kultureller Aktivitäten für ein tolerantes und inklusives Stadtklima einzusetzen.	3.000,00
2	bandbüro chemnitz e.V.	Borderless Music	Bei monatlich stattfindenden Treffen in einem voll ausgestatteten Proberaum treffen musikbegeisterte Menschen verschiedener Kulturen aufeinander, musizieren gemeinsam und entwickeln im Idealfall feste, selbstständige Bandprojekte.	2.350,00
3	Bildungsverein Parcours e. V.	Projektwoche zu Nationalsozialismus und Holocaust 2021	In den Sommerferien 2021 organisiert der Bildungsverein Parcours e.V. eine fünftägige Projektwoche zur Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen im Zeitraum vom 26. bis 30. Juli 2021. Im Mittelpunkt der Projektwoche stehen das ehemalige KZ Ravensbrück und das ehemalige Jugendkonzentrationslager Uckermark. Innerhalb des Projekts setzen sich die Teilnehmenden auf methodisch vielfältige Weise tiefgründig mit den NS-Verbrechen und der Situation von Frauen im NS auseinander.	2.000,00
4	Brückenbauer Chemnitz e. V.	"Brückenbauer" leben Demokratie in Chemnitz und im Verein	Geflüchtete engagieren sich im Gemeinwesen, in ihrer neuen Heimat Chemnitz. Sie nehmen aktiv an Versammlungen teil, um das politische System der Bundesrepublik besser kennen zu lernen, und veranstalten Exkursionen. Demokratie üben sie auch in unserem Verein.	1.600,00
5	Bürgerstiftung für Chemnitz	Kommunikationstraining "Sprechen für Demokratie"	Im Kommunikationstraining erarbeiten sich die Teilnehmenden einfache Methoden, um auf demokratiefeindliche Aussagen reagieren zu können. Dabei lernen sie die Mechanismen von Vorurteilen und Diskriminierung kennen, betrachten die eigene Einstellung und entwickeln Strategien, um ihren Standpunkt selbstbewusst zu vertreten - und damit in ihrem beruflichen Umfeld und ihrem persönlichen Alltag für die Demokratie zu sprechen.	710,00
6	Bürgerverein Chemnitz-Helbersdorf e. V.	Vielfalt respektieren - gemeinsam im Stadtteil engagieren	Es ist eine Veranstaltungsreihe, in der die Bewohnerschaft Informations- und Handlungswissen zu Möglichkeiten der aktiven Bürgerbeteiligung erhält. Geplant sind 8 Veranstaltungen. Ein inhaltlicher Input führt in das Thema ein. Im Anschluss sind faire Meinungs- und Erfahrungsaustausche vorgesehen. Probleme, Fragen sowie Interessen werden geäußert u. Argumente ausgetauscht, unter Beachtung des respektvollen und wertschätzenden Umgangs mit anderen Lebensstilen und Kulturen.	2.995,00

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2021 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschuss kommunal
7	Buntmacher*innen e.V.	Jüd*in - so what!	Antisemitismus ist ein sehr aktuelles Phänomen (Internet 2.0, Halle, Querdenken). Das dem Format Buntmacher*außen zugeordnete Projekt möchte die Vielfalt jüdischer Lebenswelten (sowohl religiös als auch kulturell, sowohl historisch als auch zeitgenössisch) sichtbar machen und als bereichernden und integralen Teil unseres Miteinanders erweisen. Im Rahmen des Programmes sollen vor allem junge Jüd*innen zu Wort kommen. Zudem sollen vorurteilsarme Begegnungen ermöglicht werden.	2.997,00
8	Buntmacher*innen e.V.	Lichterwege	Mit den Lichterwegen möchten wir den Dialog und Austausch zwischen den Generationen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unseres Miteinanders befördern. Die Lichterwege thematisieren den 9.11. als einen der zentralen Gedenktage unserer Erinnerungskultur. Wir planen einen Stolpersteinweg, die Beleuchtung aller Stolpersteine der Stadt und eine zentrale Kundgebung mit Redebeiträgen und Musik. Die Tradition der vergangenen Jahre soll fortgeführt werden.	1.765,00
9	Buntmacher*innen e.V.	Mach Dich lang für Deine Werte!	Das Projekt soll für die demokratischen Grundwerte unseres Miteinanders werben und spielerisch ein Aktiv-Werden einfordern. Es richtet sich in besonderem Maße an Familien. Es besteht aus 3 Komplexen: 1) 10 Stadtteilaktionen, 2) einer parteineutralen Wahlkampfplakatierung und 3) einem Demokratiefest für Kinder und Familien.	2.995,00
10	Christopher Street Day Chemnitz e.V.	CSD Chemnitz 2021	Der CSD steht für das Erkämpfen von gleichen Rechten für alle Menschen jedweder sexueller Orientierung oder geschlechtlicher Identität. Er steht für Akzeptanz, Toleranz und Vielfalt in der Gesellschaft, 2021 zum bereits inzwischen 9. Mal in Chemnitz.	3.000,00
11	Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.	Diskriminierung? Nicht mit uns!	Das Projekt will die demokratische Kultur in Bildungseinrichtungen der Stadt Chemnitz stärken. Mit Hilfe von Bildungsveranstaltungen haben junge Menschen die Möglichkeit sich mit demokratischen und pluralistischen Inhalten intensiv auseinander zu setzen und gemeinsam über das demokratische Zusammenleben in der Stadt Chemnitz zu diskutieren.	2.970,00
12	Ev-Luth.Jugendpfarramt Chemnitz	Auf den Spuren der Vergangenheit - gegen das Vergessen	Die Geschehnisse in Auschwitz sind sehr lange her und dürfen nicht in Vergessenheit geraten. In der Schule hängt es oft vom persönlichen Engagement der Lehrer ab, wie intensiv das Thema Auschwitz behandelt wird. Immer noch negieren Anhänger rechter Szenen die Geschehnisse dort oder verharmlosen sie. Dagegen wollen wir die Erinnerung an die Verbrechen setzen und dies kann unseres Erachtens am besten vor Ort, dort in Auschwitz, stattfinden.	2.050,00
13	Evangelisches Forum	Lebendige Gedenkkultur	Unfreiheit, Krieg und Gewalt haben das Leben unserer Vorfahren geprägt und sind in vielen Teilen der Erde auch heute alltäglich. Das darf nicht in Vergessenheit geraten, besonders unter jungen Menschen! Wir wollen erinnern und eine lebendige Gedenkkultur weiter entwickeln.	3.000,00

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2021 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschuss kommunal
14	Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e. V	Lesen gegen Gewalt	Sexualisierte Gewalt begegnet Kindern und Jugendlichen im Alltag. In diesem Bereich zu sensibilisieren und präventiv zu handeln, heißt sexuellen Missbrauch zu vermeiden. Die Autorenlesungen geben den Impuls für anschließende intensive und geschlechtersensible Workshops und regen weitere Aktionen von Lehrenden und Schüler:innen an.	2.333,90
15	Förderer der Stadtbibliothek Chemnitz e. V	Mobil für Toleranz	Mit dem Projekt werden Veranstaltungen der Stadtbibliothek mobil - eine Autorin kommt an Chemnitzer Grundschulen, die außerhalb des Einzugsgebiets liegen, liest aus ihrem Werk und spricht mit den Kindern über das Thema ihres Buchs (Toleranz). Diese Form der Lesung ermöglicht es, die Zielgruppe direkt zu erreichen und neue Perspektiven zu eröffnen.	1.530,00
16	Freundeskreis der jüdischen Gemeinde Chemnitz	Anschauungstafel für den Jüdischen Friedhof Chemnitz	Als Ergänzung zum virtuellen Friedhof, möchten wir für die Friedhofsbesucher eine Tafel mit einer Übersicht, über die interessantesten Grabstätten anbringen. Die Informationen zu den Grabstätten sind auf einem QR-Code gespeichert. Parallel dazu möchten wir diese Informationen für Schulklassen und Bildungsträger auf einer CD speichern.	1.680,00
17	inpeos e.V.	Identeco II	Wir schaffen kulturellen Raum für Begegnung von Chemnitzer:innen mit Migrations- und Fluchterfahrung und Chemnitzer:innen ohne diesen Erfahrungshintergrund. Der Prozess wird für eine breite Öffentlichkeit dokumentiert und leistet so einen praktischen Beitrag für ein weltoffeneres Chemnitz und fördert eine positive Außenwahrnehmung.	3.000,00
18	Küchwaldbühne e.V.	"Der kleine Prinz" auf der Küchwaldbühne	Der Besuch des kleinen Prinzen auf dem 7. Planeten zeigt uns unsere so bedrohte Erde und wie wunderbar sie ist. Eine besondere Offenbarung erleben wir aus dem Tierreich in der Gestalt des weisheitvollen Fuchses mit den weltberühmten Kernsätzen "Man sieht nur mit dem Herzen gut - das Wesentliche ist für das Auge unsichtbar."	3.000,00
19	Kukaye Moto Culture Center e. V.	Karl-Mixer-Mob Musikfestival	Es werden regionale und überregionale Musiker zu diesem Festival eingeladen. Der Name "Karl-Mixer-Mob Musikfestival" ist eine Mischung aus Karl-Marx-Stadt und einer Mixtur verschiedenster Künstler und Kulturen, die sich hier zu einer Community vereinigen. Bei dem Musikfest geht es darum, Lebensfreude zu verschenken und dass verschiedene Nationalitäten gemeinsam feiern. So zeigt sich, dass wir alle gleich sind und jeder ein Recht auf respektvollen Umgang, auf Toleranz und Akzeptanz hat.	3.000,00
20	Nachhall e.V. - Stadtteilmanagement Sonnenberg	Bunter Sonnenberg	Über das Jahr verteilt sollen monatlich zahlreiche Aktionen und größere diverse Veranstaltungen an öffentlichen und neuralgischen Orten des Stadtteils, die von Teilen der Bevölkerung teilweise aus Angst gemieden werden, durchgeführt werden. Neben den Festen (Nachbarschaftsfest, Hang zur Kultur, Erntedankfest etc.) liegt das Hauptaugenmerk auf dem regelmäßigen Austausch in Arbeitsgemeinschaften und bei Bürgerversammlungen sowie auf die Verbesserung des Eigen- und Fremddimage des Sonnenbergs	3.000,00

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2021 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschuss kommunal
21	Oscar e.V.	<b>Broschüre und Postkarte, Ort des Gedenkens</b>	Produktion einer hochwertigen Broschüre über den "Ort des Gedenkens" zu den Opfern des Euthanasieprogramms des Naziregimes auf dem Gelände des Landesentrums zur Betreuung Blinder und Sehbehinderter um dieser Ort für Chemnitzerinnen und Chemnitzer bekannt zu machen, als Beitrag zur politischen Bildung.	<b>3.000,00</b>
22	Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.	<b>Gegen das Vergessen - Kultur - Politik - Geschichte - Festival</b>	Im Park der Opfer des Faschismus soll sich ein Open-Air-Festival mit den Themen Antisemitismus, NSU in Chemnitz, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit durch Auftritte von Kunstschaffenden (z.B. Microphone Mafia mit Esther Bejerano, etc.), durch Dispute, Vorträge und persönliche Gespräche beschäftigen und den Besucher*innen zum Nachdenken und Handeln bringen.	<b>3.000,00</b>
23	Sportjugend Chemnitz im SSBC e.V.	<b>Fairplay Cup der Sportjugend</b>	Der Fairplay Cup ist ein offenes Turnier der Sportjugend Chemnitz für Kinder und Jugendliche. Teilnehmende aus allen Bevölkerungsschichten sowie unterschiedlichster sozialer Herkunft, messen sich beim "Kampf" um den begehrten Pokal. Dabei geht es nicht nur um den sportlichen Aspekt, sondern besonders um den Erwerb des Fair-Play-Pokals.	<b>775,00</b>
24		<b>SELMA - Ein Leben in Jahreszeiten</b>	SELMA – Ein Leben in Jahreszeiten, ist ein multimediales Kunstprojekt von Jugendlichen ab 14 Jahren. Eine künstlerische Umsetzung der jüdischen Lyrik von Selma Meerbaum-Eisinger soll jugendliche Gedanken im städtischen Raum sichtbar werden lassen.	<b>2.900,00</b>
25	Subbotnik e.V.	<b>Kantine de Pizan - Festival für feministische Utopien</b>	Die diesjährige Ausgabe des Theoriefestivals setzt sich mit den Themen Feminismus und Gleichberechtigung auseinander. Die Veranstaltung soll den Teilnehmer*innen ermöglichen, die strukturellen Gründe geschlechtsspezifischer Diskriminierung kritisch zu reflektieren. Darüber hinaus soll gemeinsam über Veränderungsmöglichkeiten nachgedacht werden.	<b>3.000,00</b>
26	TU Chemnitz, Zentrum für Lehrerbildung, Prof. Dr. Meike Breuer	<b>Demokratie spielend (leicht) erleben!</b>	Das Projekt dient der präventiven und intervenierenden Förderung demokratischer Werteerziehung im Sportunterricht der Primarstufe und fokussiert Drittklässler, Lehrkräfte und Eltern. Es werden Sportstunden sowie Workshops bezüglich Toleranz, Selbstorganisation, Vielfalt, Solidarität, Fairness und Zivilität professionell aufbereitet, durchgeführt und reflektiert. Inhalte des Lehrplanes werden gemeinsam mit Grundlagen der Demokratie erfahren und demokratische Fähigkeiten und Kompetenzen erworben.	<b>2.400,00</b>
27	Verband der Verfolgten des Naziregimes Chemnitz, VVN-BdA Sachsen e.V	<b>Wir sind die Letzten. Fragt uns. Herbert Mosch im Gespräch.</b>	Nur noch wenige Menschen, die die Zeit von 1933 bis 1945 erlebt haben sind unter uns. Die Zeugen der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft sind hoch betagt. Die letzten noch Lebenden Zeugen sollen jedoch unbedingt befragt werden. Ihre Erinnerungen sollen dokumentiert und für die Nachgeborenen zugänglich sein. Der in Berlin lebende Herbert Mosch, Jahrgang 1925, war Schüler der Chemnitzer Industrie-Schule, sein Vater war auf dem Kaßberg und im KZ Sachsenburg inhaftiert, die Mutter im Widerstand	<b>2.300,00</b>

Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte für die Zuschüsse für das Jahr 2021 bewilligt wurden				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschuss kommunal
28	Verband der Verfolgten des Naziregimes Chemnitz, VVN-BdA Sachsen e.V	Wir sind die Letzten. Fragt uns. Marga Simon im Gespräch.	Nur noch wenige Menschen, die die Zeit von 1933 bis 1945 erlebt haben sind unter uns. Die Zeugen der Nationalsozialistischen Gewaltherrschaft sind hoch betagt. Die letzten noch Lebenden Zeugen sollen jedoch unbedingt befragt werden. Ihre Erinnerungen sollen dokumentiert und für die Nachgeborenen zugänglich sein. Die Chemnitzerin Marga Simon, Jahrgang 1925, war selbst inhaftiert, ebenso wie ihre Mutter. Ihr Vater Ernst Enge wurde 1944 ermordet.	2.400,00
Lokaler Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz				
Bewilligung von Zuschüssen für Projekte im kommunalen Mikroprojektfond				
Projekte, die 2021 keine Förderung über den LAP erhalten haben				
Nr.	Träger	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	bewilligter Zuschuss kommunal
1	KINDERLAND-Sachsen e.V.	Netzwerk "Soziale Kompetenzen in der Schule"	Initiierung eines stadtweiten, träger- und professionsübergreifenden Netzwerks, das die sozialen Kompetenzen von Schüler*innen sowie das schulische Miteinander und eine demokratische, tolerante und friedliche Schulkultur im Fokus hat	0,00
2	Verein Neue Arbeit Chemnitz e.V.	Hausaufgabenhilfe/Grundstufe	Einmal wöchentlich möchten wir Hausaufgabenbetreuung/Grundschule für benachteiligte Schülerinnen und Schüler anbieten. Durch die Corona-Krise und dem Homeschooling sind viele Schülerinnen und Schüler dem Lernstoff nicht nachgekommen oder hängen hinterher. Dem wollen wir entgegenwirken, so dass die Kinder an das Klassenniveau wieder anschließen können und den Frust überwinden, der sich durch schlechte Noten angestaut hat. Gute Noten motivieren und geben die Freude an dem Fach zurück.	0,00
3	Verein Neue Arbeit Chemnitz e.V.	Music at free time - Musik für alle	Einmal wöchentlich möchten wir Gitarrenunterricht für sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene anbieten. Da in Chemnitz-Süd (ehem. "Heckert-Gebiet") viele Menschen in schwierigen Lebenslagen wohnen und ihnen zu wenig Geld zur Verfügung steht, um sich privat oder einen Gitarrenkurs an der Musikschule zu leisten, wollen wir für dieses Klientel kostenlosen Gitarrenunterricht anbieten.	0,00